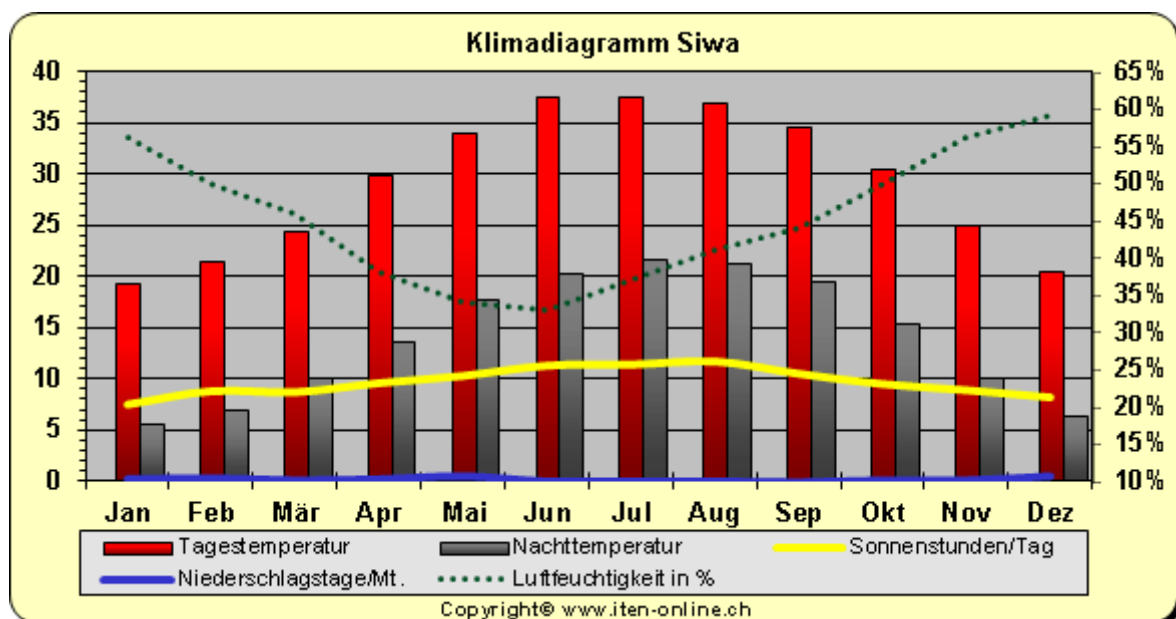


Ägypten / Siwa (Oase)

Siwa Lokalzeit (GMT+ 2)	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tagestemperatur	19.3	21.5	24.5	29.9	34	37.5	37.5	37	34.6	30.5	25	20.5
Nachttemperatur	5.6	7.1	10.1	13.7	17.8	20.4	21.7	21.4	19.5	15.5	10.2	6.5
Sonnenstunden/Tag	7.5	8.8	8.7	9.6	10.3	11.3	11.4	11.7	10.5	9.5	8.9	8.2
Niederschlagstage/Monat	0.2	0.3	0.1	0.2	0.5	0	0	0	-0.1	0.1	0.1	0.5
Luftfeuchtigkeit in %	56	50	46	38	34	33	37	41	44	50	56	59

Klima in Siwa

Die Oase liegt im Bereich der Passatwinde und des subtropischen Wüstengürtels in Nordafrika. Es herrscht ein ständig hoher Luftdruck. Im Winter besteht die Möglichkeit, dass zyklonale Depressionen (Zyklonen) durchziehen. Dadurch kommt es in seltenen Fällen zu schwachen Niederschlägen. Die vielen offenen Wasserflächen in Siwa beeinflussen die relative Luftfeuchte und vermindern so auch Temperaturgegensätze.



Klimadaten stammen von: wetter.com

Klima in Ägypten

Ägypten befindet sich zum größten Teil im subtropischen Trockengürtel. Ausnahmen stellen Mittelmeerküste und das Nildelta mit gemäßigt mediterranen Klima sowie die Region am Roten Meer mit feucht-heißem Klima dar.

Ausserhalb dieser beiden Regionen sind die Niederschläge sehr gering und die jahreszeitlichen und täglichen Temperaturschwankungen oft sehr groß. In der mediterran beeinflussten nördlichen Küstenregion sowie im Nildelta fallen im Winter zwischen 100 und 200 mm Niederschlag. Weiter südlich regnet es kaum, oft weniger als 10 mm.

Die mittleren täglichen Höchsttemperaturen liegen im Januar zwischen 20° C im Norden (z.B. [Port Said](#) oder [Kairo](#)) und 24° C im Süden von Ägypten (z.B. [Assuan](#)), Nachts kann es durchaus kühl werden. Die Sommer in Ägypten sind heiß, im Juli erreichen die Höchsttemperaturen 31° C in Port Said, 35° C in Kairo und bis zu 41° C in Assuan. Aufgrund der niedrigen Luftfeuchtigkeit (ca. 30 % im Sommer) ist die Hitze jedoch nicht unerträglich. Eine Besonderheit ist der trockenheiße Chamsin, ein südlicher Sand- und Staubwind, der von März bis Juni weht.

Die Sahara prägt Ägyptens Klima: Es ist trocken und heiß, der Himmel fast immer wolkenlos, Regen ganz selten. Nur an der Mittelmeerküste sorgen von See wehende Winde im Dezember/Januar für geringen Regen. Der außergewöhnlich niedrigen Luftfeuchtigkeit verdanken die altägyptischen Bauten und Malereien sowie die Mumien ihren hervorragenden Erhaltungszustand.

Das Sinai-Gebirge stellt klimatisch gesehen in einer Hinsicht eine Besonderheit in Ägypten dar: durch

seine höheren Lagen fallen hier die Winter sehr kühl aus (12-15° C am Tag, 0-5° C in der Nacht). Frühjahr und Herbst sind dementsprechend etwas länger, die Sommer trotzdem sehr warm mit tagsüber meist 32° C. In den Nächten fallen die Werte aber auf kühlere 15-18° C. Im übrigen (Niederschlag, Luftfeuchtigkeit) bietet sich hier dasselbe Bild wie anderenorts in Ägypten auch: 1-3 Regentage im Jahr und 20-40 % Luftfeuchtigkeit.

Die vorherrschenden Temperaturen bestimmen auch die günstigste Reisezeit: Oktober bis Mai. Am angenehmsten sind Dezember bis Februar, dann steigt das Thermometer auf ca. 20 bis 23° C, während die Nächte ziemlich kühl sind. Im Sommer von Juni bis September dagegen gleicht vor allem Oberägypten (Luxor, Assuan) einem Glutofen.

**Diese Klimakurzinfos stammen von [TransAfrika - Länderinformationen Ägypten](#).
Ausserdem finden sie auf [Transafrika](#) weitere Angaben über Reisen in Afrika.**

